



Einladung zum

**Studientag
Freitag, 1. März 2013**

**Pneumatologie als Solidarität Gottes
mit dem bedrängten Leben
- sozial-ethische Überlegungen**

**Dr. Matthias Wenk
Hindelbank**

**IGW Studiocenter Olten
Freie Christengemeinde Olten
Leberngasse 4
4600 Olten**

**IGW International
Josefstrasse 206
CH-8005 Zürich
info@igw.edu**

Detail-Programm

09:00 – 09:10 Uhr	Begrüssung, Einstieg, Gebet Dr. Fritz Peyer-Müller, Rektor IGW
09:10 – 10:30 Uhr	Dr. Matthias Wenk Referat (50'): Pneumatologie als Solidarität Gottes mit dem bedrängten Leben – sozial-ethische Überlegungen Anschliessend Diskussion (30')
10:30 – 11:00 Uhr	Pause (Kaffee, Gipfeli)
11:00 – 12:00 Uhr	Dr. Debora Sommer Juliane v. Krüdener (1764-1824) als Predigerin des Evangeliums in Wort und Tat: Eine Missionarin zwischen persönlicher Frömmigkeit und sozialetischer Verantwortung; Ergebnisse der Doktorarbeit
12:00 – 13:30	Mittagspause
13:30 – 14:10 Uhr	A: Beatrice Binder; "Scheidung und Wiederheirat - ein Konflikt zwischen Ethik und Gnade?" Ergebnisse der MTh-Arbeit Referat (20'), Diskussion (20')
13:30 – 14:10 Uhr	B: Andi Bachmann-Roth; Der Neoliberalismus als prägende sozial-ethische Bewegung des letzten Jahrhunderts; Forschungsbericht MTh-Arbeit Referat (20'), Diskussion (20')
14:20 – 15:00	A: Beatrice Binder; "Scheidung und Wiederheirat - ein Konflikt zwischen Ethik und Gnade?" Ergebnisse der MTh-Arbeit Referat (20'), Diskussion (20')
14:20 – 15:00	B: Andi Bachmann-Roth; Der Neoliberalismus als prägende sozial-ethische Bewegung des letzten Jahrhunderts; Forschungsbericht MTh-Arbeit Referat (20'), Diskussion (20')
15:00 – 15:15 Uhr	Pause
15:15 – 16:15 Uhr	Mathias Burri; Worldcafé: Welche Leiterinnen und Leiter braucht die Kirche von heute? Kompetenzorientierte Aus- und Weiterbildung von Pastoren und Pastorinnen
16:15 – 16:30 Uhr	News MTh-Studiengang, IGW, GBFE und Unisa
16:30 – 16:40 Uhr	Abschluss, Gebet (Dave Staub)
16:45 – 17:30 Uhr	Apéro (zusammen mit den Alumni)

Referenten/Referentinnen



Dr. Matthias Wenk

seit 1983 glücklich mit Elisabeth verheiratet, drei Söhne, Hindelbank. Studierte in Deutschland und den USA, promovierte in England zur lukanischen Pneumatologie. Seit 1999 Pastor in der BewegungPlus Hindelbank/Burgdorf und Teilzeitdozent am TDS. Innerhalb der Bewegung Mitarbeit an der theologischen Entwicklung, am InstitutPlus sowie im Kernauftragsteam Theologie der BewegungPlus. Er sagt von sich: „Einige meinen, ich sei etwas zu liberal, aber das hängt wohl auch mit dem Geist zusammen, denn wo der Geist des Herrn ist, da ist libertas.“



Dr. Debora Sommer-Mauerhofer, verheiratet, 2 Kinder, Strengelbach.

Theologischer Werdegang: Theologiestudium an der STH Basel; Doktorstudium an der Unisa; DTh (Unisa) 2012.

Gegenwärtige Tätigkeiten: Leiterin Inhaltsentwicklung tsc-Fernstudium; Referentin bei verschiedenen Anlässen; Co-Supervision von MTh-Studenten.

Titel der DTh-Arbeit: Eine baltisch-adlige Missionarin bewegt Europa: Barbara Juliane v. Krüdener, geb. v. Vietinghoff gen. Scheel (1764-1824).



Beatrice Binder-Wüstiner, MTh (Unisa) 2012, verheiratet, 4 Kinder.

Theologischer Werdegang: IGW Bachelor und Masterstudium 2005-2009; MTh-Studium Unisa.

Thema der MTh-Arbeit: „Überbrückung der Kluft zwischen normativer Ethik und dem Grundprinzip der Gnade mit Bezugnahme auf Scheidung und Wiederheirat innerhalb der christlichen Kirchen und Gemeinschaften.“

Verschiedene Tätigkeiten innerhalb der ref. Landeskirche, aktuell: Vizepräsidentin Kirchenpflege, Ressort Gottesdienst und Musik, Mitarbeit bei Mut zur Gemeinde in Seminaren und im Vorstand; Mitwirkung meditative Abendfeiern in der Augustinerkirche, im Rahmen der FBG (Fritz Blanke Gesellschaft); Seelsorge.



Andi Bachmann-Roth, MTh-Student, verheiratet.

Theologischer Werdegang: 2003: FACTory; 2007-2009: Studium IGW mit Abschluss MA, seit 2009: MTh UNISA.

Thema der MTh Arbeit: Höher, schneller, weiter ... Eine theologisch-ethische Untersuchung der Wettbewerbsordnung deutschsprachiger, neoliberaler Ökonomen – Ein Beitrag zu einer menschenwürdigen Arbeitsethik

Tätigkeiten: Leiter YouthPlus und Jugendbeauftragter der SEA.



Mathias Burri, DTh- Student; verheiratet, 1 Tochter, Remetschwil AG.

Theologischer Werdegang: Theologiestudium an der STH Basel. Doktorand UNISA seit 2009.

Thema der DTh-Arbeit: Auf dem Weg zu einer missionalen theologischen Ausbildung im deutschsprachigen Europa – eine missiologisch-empirische Untersuchung zu theologischer Ausbildung und Mission unter Leitern von evangelikalen theologischen Ausbildungsprogrammen.

Aktuelle Tätigkeit: Bereichsleiter Weiterbildung und Studienleiter MA/MTh IGW, Zürich.

Informationen und Adressen

Kosten

Der Studientag ist für Studierende und Gäste gratis.

Veranstaltungsort

IGW Studiencenter Olten; Freie Christengemeinde Olten; Leberngasse 4; 4600 Olten;
www.igw.edu/ueber-uns/standorte/studien-und-lerncenter/Studiencenter-Olten.

Anmeldung

Die Online-Anmeldung bitte auf : <http://www.igw.edu/seminare/md-studentag-2013/> unter „Spezielle Seminare“: M&D Studientag. Die Anmeldung erleichtert uns die Organisation!

Mahlzeiten

In der Nähe des Studiencenters befinden sich Coop, Migros und verschiedene Restaurants zur Selbstverpflegung.

Pausenverpflegung

Kaffee, Mineralwasser und Früchte sind vorhanden.

Büchertisch

Bücher der Referenten, Edition IGW, Impulshefte, Informationsmaterial

Unsere Partner

Zusammenarbeit in der Ausbildung

IGW sucht die Zusammenarbeit zwischen Ausbilder und Gemeinden, Verbänden und Werken – den zukünftigen Arbeitgebern der Studierenden. Es bestehen Ausbildungsvereinbarungen mit 16 Verbänden, Werken und Ausbildungsstätten. Hier eine kleine Auswahl.



Akademische Zusammenarbeit

IGW ist ein Institut des akademischen Netzwerkes Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa (GBFE, www.gbfe.org). Die GBFE ist der europäische Vertreter der Unisa (University of South Africa, www.unisa.ac.za). Ihre Vereinbarungen mit der Unisa ermöglichen es der GBFE, Studienprogramme der Unisa anzubieten und zu begleiten.



IGW ist seit 1. Jan 2002 Vollmitglied der GBFE und betreut in Zusammenarbeit mit GBFE/Unisa ein Master-of-Theology-(MTh)-Programm. Mit diesem Abschluss können Absolventen anschliessend an der Unisa ins Doctor-of-Theology-(DTh)-Programm einsteigen. Die Anforderungen in diesen beiden Programmen werden nach der Vorgabe von GBFE/Unisa gestaltet.

Folgende Institutionen gehören dem akademischen Netzwerk an: AcF: Akademie für christliche Führungskräfte; BTA: Biblisch-Theologische Akademie Wiedenest, Ignis: Akademie für Christliche Psychologie; IGW: Institut für Gemeindebau und Weltmission; MBS: Marburger Bibelseminar; NLS: Neues Leben Seminar; TSA: Theologisches Seminar Adelshofen; TS: Therapeutische Seelsorge; TSB: Theologisches Seminar Bienenberg.

Adressen

IGW International: Josefstrasse 206, CH-8005 Zürich; info@igw.edu; www.igw.edu